

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

3 (4.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Mittwoch den 4. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 31587. Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Die Gemeinderäthe derjenigen Gemeinden, welche auf ihre Kosten Frauenpersonen zu Hebammen ausbilden lassen wollen, werden mit Bezug auf die in heutiger Nummer des Tagblattes enthaltene Bekanntmachung der Direktion der Hebammenschule Heidelberg darauf aufmerksam gemacht, daß es sich zur Verhütung nachträglicher Weiterungen empfiehlt, mit diesen Bewerberinnen noch vor dem Abgang derselben zur Hebammenschule schriftliche Verträge über die gegenseitigen Rechte und Pflichten abzuschließen.

Zugleich wird auch den betreffenden Gemeinderäthen aufgegeben, den von ihnen zum Unterricht entsendeten Personen ein Taschengeld von 50 Pf. per Tag zur Bestreitung von Nebenausgaben auszubehalten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

Den Hebammenunterricht in Heidelberg betreffend.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntniß der Betheiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. Februar und dauert vier Monate.
- 2) Sämmtliche Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direktion nachstehende Atteste vorzulegen:
 - a. einen Geburts- oder Tauffchein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Großh. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist,
 - b. ein Zeugniß des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
 - c. eine ärztliche Bescheinigung über stattgefundene Nachimpfung,
 - d. ein Zeugniß des zuständigen Gemeinderaths oder Polizeipräsidenten.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Kursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Vor der Aufnahme, und zwar am 1. Februar, findet eine Prüfung der Angewandten durch den Direktor der Hebammenschule im Lesen, Schreiben, sowie in der Wiedergabe des Gelesenen, statt. Bewerberinnen, welche diese Prüfung ungenügend bestanden, werden sofort zurückgewiesen.
- 6) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuchs), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 228 Mark für jede Schülerin und ist sofort bei der Aufnahme zu entrichten.
- 7) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Antheils der Verpflegungsgebühren beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Januar 1882.

Die Direktion der Entbindungsanstalt.

Dr. Kehler.

Bekanntmachung.

Die Bürgermeistereiämter des Landbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß zu Anfang eines jeden Jahres die Tabelle A. des vorhergehenden in Umschrift vorzulegen und dabei eine auf Grund des Mahnregisters zu fertigen Uebersicht anzuschließen ist, welche angibt die Zahlen der erfolgten

Zahlungsbefehle (C. Pr.-D. S. 632),

Widersprüche (C. Pr.-D. S. 634) und

Vollstreckungsbefehle (C. Pr.-D. S. 639).

Karlsruhe, den 2. Januar 1882.

Großh. Amtsgericht.

Reberle.

Dankfagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise hat der Verein als Neujahrsgeschenk die stiftliche Gabe von 150 M. erhalten. Ferner erhielt der Verein von Frau Direktor Kilian 12 M., S. K. 10 M., Frau General Holz von dem Luisenarbeitsverein 250 M., zum Andenken an einen theuern Verstorbenen von seiner Familie 100 M., von Herrn Stadtrat Röndt 40 Centner Kohlen, Frau Präsident Grimm 2 Körbchen mit neuem Kleidszeug, L. C. zum Andenken an eine liebe Verstorbene 20 M., Frau Inspektor Hartweg 10 M., Frau Direktor Laub 20 M., Herrn v. Berckholz 40 M., Frau Obermedizinalrath Dr. Votllehner 30 M., Frau Präsident Regenauer 10 M., aus dem Dispositions- und Hilfsfond 100 M., von Fräulein A. D. durch Herrn Beisitzer Spemann 10 M., Frau v. Bodmann durch Frau v. Gordenberg 10 M. Für diese reichlichen Gaben sprechen wir auch hier unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Januar 1882.

Badischer Frauenverein, Abtheilung IVa, Elisabethenverein.

Dankfagung.

Vom 1. Dezember bis heute sind für den Innenbau der Pfarrkirche folgende freiwillige Gaben und zugegangen: 1) vom G. J. W. 10 M. 45 Pf.; 2) mit der Bemerkung: serafällige Entfernung des Gerüstes 10 M.; 3) Oberforstrat Freiherr v. Kogened 40 M.; 4) Frau Sophie Mayer geb. Frein v. Kogened 20 M.; 5) G. L. 20 M.; 6) von R. E. G. 100 M.; 7) Ungeannt ein bayerisches Zwelb-Guldenstück = 3 M. 45 Pf.; 8) einer Dienstmanns-Witwe 3 M.; 9) Ungeannt 1 M. Wofür wir danken.

Karlsruhe, den 3. Januar 1882.

Katholische Stiftungs-Commission.

J. Benz, Pfarrer.

Dankfagung. Hardtstiftung.

An Weihnachtsgaben gingen für die Hardtstiftung ein: Bei Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Uns. 5 M., Hin. Geh. Regierungsrath Dr. Ritzhaupt 3 M., v. D. 3 M., Frau v. Bodmann geb. Reiff 20 M., Ung. 6 M., — Herr W. Gilling Sohn: 6 woll. Schälchen, 3 woll. Tüschchen, 3 Paar woll. Kermel, 3 Paar woll. Stauder; von Hin. Kaufmann Schuhmacher 25 Pfund Linien, 5 Pfund Kaffee. Bei Herrn Oberpfarrer Schmidt: 2 getragene Knabenanzüge, 1 Hemd, 4 Paar

Die Anschaffung von städtischen Bureau-Einrichtungsgegenständen betreffend.

21. Nach einem Baucommissionsbeschlusse sollen einige bessere, aus Eichenholz bearbeitete Bureau-Einrichtungsgegenstände nach bestehenden Mustern im Wege öffentlicher Konkurrenz mit Vorbehalt städtischer Genehmigung zur Anschaffung gelangen. Diejenigen Geschäftsfirmen und Fabrikanten, welche sich hiermit befassen wollen, werden zur Entgegennahme der Begebungs-Vorschriften mit dem Anfügen anber eingeladen, daß der Termin zur Abgabe der schriftlichen Angebote auf **Mittwoch den 11. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, anberaumt worden ist. Karlsruhe, den 2. Januar 1882.

Stadtbauamt.

Vochayer.

Holz-Versteigerung.

Im Forstbezirk Karlsruhe werden im Domänenwald Neupforstkopf (bei Leopoldshafen) mit Borgfristwiltigung am **Montag den 9. Januar** 833 Stier Weichlaubholz-Prügel und 8200 gemischte Wellen versteigert. Zusammenkunft und Beginn der Versteigerung um 1/2 10 Uhr im Holzschlag. Domänenwaldhüter Keller in Eggenstein zeigt inzwischen das Holz vor.

22.

Strümpfe. Bei Herrn Dekan Bittel: von M. Br. 3 M.; Gebr. Leichlin 1 Paß Schreibmaterialien. Bei Herrn Hofprediger Helbing: von M. 2 M., W. S. D. 5 M. Bei Herren Müller & Größ: von M. D. 3 M., Fr. v. B. 3 M., Partik. Großheim 5 M., Frn. Sch. Knauß 5 Dyd. Schreibhefte und 5 Dyd. Bleistifte, Fabrikant Kreischmar 1 Regenschirm. Bei Herrn Missionsagent Stern: von Ung. 5 M., Wittwe S. 5 M., Ung. 3 Schachteln mit Welle und Stickschleim. Bei Frau Kramm: von S. S. 2 M., W. G. 1 M., M. A. 3 M., Frau v. G. 5 M., M. 2 M., Frau v. Molly 10 M., Frn. v. Berthold 20 M., Frau Karol. Hauser Wittwe 3 M., Frn. Kaufm. Glaser 8 Meter doppelt-breites Baumwolltuch und 24 Taschentücher; Frn. Kaufm. Stüber 10 Meter Hofentisch. Bei Herrn Buchbinder Mayer: von G. D. E. 5 M., Ung. 2 M., Frau Oberrechnungsrathe Eberle 6 M., Frn. Kaufm. Rupp 6 woll. Shawls und 2 woll. Halstücher, Ung. 9 Pfund Confekt und 13 Lebkuchen, Ung. 70 Schreibhefte und 8 Heftchen zum Coloriren. Bei Frau Wittwe Ziegler: von W. R. in G. 5 M., L. S. 1 M., Frn. Kaufm. G. 57 Pfund Reis, Frau Baronin v. Bohlen-Halbach 5 M., Frn. Sattler Benz 3 M., Fräul. v. Bunsen 5 M., S. M. 1 M., Frn. Glasermeister Gerber 3 M., Frn. Schleich 33 Lebkuchen. Bei Herrn Streißguth: 2 M., von dems. 1 Schirm. Bei Hausvater Mayer: von Ung. 2 M., Frn. Lehrer Sch. 2 M., Frn. Lehrer M. 1 M., Frn. Conditor Ebersberger 1 Dute Confekt und Lebkuchen. Bei Frau Ziegler: von Ung. 3 M. Herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen den werthen Gebern.
Deutschnereuth, den 31. Dezember 1881. Der Verwaltungsrath der Hardtkästung

folgende Liegenschaft der Erbtheilung wegen auf dem Amtszimmer des Unterzeichneten einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird:
Das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 54 (früher unter Nr. 52), einerseits neben Schuhmacher Vincenz Burkart, andererseits neben Karl Rheinländer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quers- und Seitengebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Schätzungspreis 27000 M.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischten bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1881.
Der Großh. Notar
Hagenunger.

Mittwoch den 4. Januar, Abends 8 Uhr,
(H 61605 a) **im großen Rathhaussaale** 2.2.
Vortrag des Herrn Professor Dr. Kugler aus Tübingen.
Thema: „Wollenstein“.
Eintritt für Nichtmitglieder
Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dörr, A. Frey (M. Claus) und E. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Holzversteigerung
aus Großh. Hardtwald mit Veräußerung:
Montag den 9. Januar 1882, Abth. Lachenj gen,
163 Eter Buchen, 6 Eter Eichen Schützbolz,
26 Eter Buchen, 9 Eter Eichen, 34 Eter
Bappel-Prügelholz, 46 Eter Eichen-Stockholz,
5900 Buchen-Wellen.
Dienstag den 10. Januar, Abth. Hühnerhaa,
334 Forlen-, 14 Eichen-Nußholzstämme, I., II.
und III. Klasse.
Mittwoch den 11. Januar, Abth. Kirschnärdchen,
160 Forlen-Nußholzstämme I., II. und III. Klasse.
Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Stuten-
seer Allee an der Canalbrücke,
am 2. Tag auf der Grabener Allee an der
Canalbrücke,
am 3. Tag auf der Stutenseer Allee an der
Rintheimer Querallee, jedesmal früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1881.
Großh. Hoffort- und Jagdamt.
v. Kleiser.

2.1. **Öffentliche Vorlesungen,**
veranstaltet von dem
Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.
Vortrag
des Herrn Professors Dr. Böckel über „Hans Sachs“
Donnerstag den 5. Januar, Abends 1/2 8 Uhr,
in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierheimerstraße 16).
Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

2.2. **Fabrikat-Versteigerung.**
Im Vollstreckungswege versteigere ich am
Mittwoch den 4. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:
1) 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch, 1 Arbeitstisch,
1 Pfeilerkommode und Verschiedenes;
2) 1 Spiegel, 1 Pfeilerkommode;
3) 1 Kanapee, 1 Giffonniere;
4) 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Kommode und
Verschiedenes;
5) 23 Meter Seidenstoff;
6) 1200 Rollen Tapeten, 1 Sekretär, 2 Giffon-
niere, 1 Britischenwagen, 1 Sopha, 1 Kom-
mode, 1 Glaschrank, 1 Badeneinrichtung,
1 Nähmaschine;
7) 1 Schreibtisch, 1 Giffonniere;
8) 2 aufgerüstete Betten;
9) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel und
Verschiedenes;
10) 1 Handkarrer, 1 Console-Tisch, 1 Spiegel
und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 2. Januar 1882.
Hügle, Gerichtsvollzieher.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
Sparkasse.
2.2. Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden freund-
lichst gebeten, solche Behufs des Abschlusses auf 31. Dezember 1881
im Monat Januar 1882 uns vorlegen zu wollen.
Der Verwaltungsrath.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.
Unsere ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 4. Januar 1882, Abends
8 Uhr, im Lokal zu den „Dier Jahreszeiten“ statt, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst ein-
geladen werden.
Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes,
Rechnungsstellung und Prüfung derselben.
Verschiedene Mittheilungen. 3.3.
Der Vorstand.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.
Die erste Monatsversammlung, verbunden mit Weihnachtsfeier, findet am nächsten Mittwoch
den 4. Januar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle statt.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstehenden und Geschäftliches.
2. Ansprache des Herrn Professor Höchster.
3. Gabenverloosung.
Sänger der Liedertafel werden dazwischen einzelne Lieder vortragen.
Den Schluß bildet die Versteigerung des Weihnachtsbaumes.
Loose à 1 Mark zur Gabenverloosung sind noch bei den Mitgliedern Herrn Kaufmann S.
Lange, Herrenstraße 28, und Stork, Kaiserstraße 58, zu haben.
Einführungsgeld gestattet. 2.2.
Die Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.
Akademiestraße 1, gegenüber dem Justiz-
gebäude, ist eine freundliche Wohn-ung im 3. Stock,
bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche,
Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu
vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 1
im untern Stock.
3.1. Akademiestraße 21 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz,
2 Kammern, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung,
auf den 23. April 1882 zu vermieten. Das Nä-
here im untern Stock.
— Douglasstraße ist eine elegante Wohnung
mit allem Comfort der Neuzeit, 2. Stock, von 6
Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres
Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.
— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov,
mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an
eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu ver-
mieten. Näheres im untern Stock.
Herrenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend
in 4-5 Zimmern, 1 Magdammern, Küche und
Keller, auf 23. April an eine stille Familie zu
vermieten.
2.1. Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung,
bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden,
Küche, 2 Kellern, Holzstall, mit Gas- und Wasser-
leitung sowie mit Glasabschluß versehen, auf
23. April zu vermieten.
*3.1. Hirschstraße 47 ist im 2. Stock eine
freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansar-
den, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf
23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegerstr. 69,
parterre.

Günstige Gelegenheit.
Ich bin beauftragt, die noch vorhandenen Pelzwaaren, als: **Muffs, Boas,**
Kragen, Herrenkragen und Kappen, Fußsäcke und Vorlagen, um damit
vollständig zu räumen, einer Versteigerung auszusetzen. Wegen zu kleinem Lokal und zur
Bequemlichkeit der T. Herrschaften werde ich die Waare **in meinem Geschäftslokal**
Ludwigsplatz 61 zum Selbstkostenpreis abgeben und bitte um zahlreichen Besuch. **Der**
Verkauf dauert nur bis incl. 7. Januar.
4.1. **B. Rossmann, Auktionator.**

Frische Schellfische
werden heute Vormittag halb 10 Uhr in der Gil-
guthalle, gegenüber dem grünen Hof, versteigert.
Gilgutexpedition.

Steigerungs-Ankündigung.
2.1. Aus der Verlassenschaft des Friedrich
Kraus, Privatier hier, wird am
Donnerstag den 12. Januar 1882,
Nachmittags 3 Uhr,

* 21. Hirschstraße 51 ist in freier Lage (Neubau) die Bel-Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1882 zu vermieten.

— Kaiserstraße 123 ist eine hübsche Wohnung, aus 4-5 Zimmern und Zugehör bestehend, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 124 sind mehrere Wohnungen, in den Hof gehend, von 2-4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kriegstraße 104 ist eine Parterrewohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ritterstraße 4 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller sogleich oder auf später zu vermieten.

— Ritterstraße 14 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Januar oder April d. J. zu vermieten.

* 31. Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Ebenfalls ist im Vorderhaus ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person sofort oder auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

— Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabteilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

— Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch, sind 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

* Schloßplatz 7, in die Adlerstraße gehend, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Schloßstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Stephanienstraße 50 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April an eine oder zwei Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., mit Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 79 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten.

Werberstraße 28 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. April oder sogleich zu verkaufen.

* Wielandstraße 26 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine elegante Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß nebst Keller und Speisekammer, auf 23. April an eine solche Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

41. Bähringerstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Keller und eine Mansarde sogleich oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Je nach Wunsch würden auch 3 oder 4 Zimmer abgegeben. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 124, frühere Hofapotheke, Neubau, auf's Comfortabelste gebaut, sind mehrere Wohnungen in jeder Etage von je 6 Zimmern, 1., 2., und 3. Stock, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern im 2. Stock zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde, Remise und Kutschzimmer ganz oder auch getrennt abgegeben werden. Diese Wohnungen sind auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock. Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten.

* In einem ruhigen Hause ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche etc., mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 22.

* Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung (2. Stock) mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 23. April oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— In meinem Hause Kaiserstraße 146 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör auf 23. April 1882 zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Karl Bg.

31. Eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend in 1 Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., ist auf 23. April 1882 zu vermieten: Karlstraße 21a, 2. Stock.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov, Küche und allem üblichen Zugehör, ist auf Aprilquartal zu vermieten. Auf Verlangen können auch noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Bähringerstr. 71 im 2. Stock in den Vormittagsstunden von 9-12 und Mittags von 2-4 Uhr. Ebenfalls ist auch Stallung für 2 Pferde, mit schönem Vurschenszimmer und Futterremise, sogleich oder später zu vermieten.

31. Wegen Todesfall sind Leopoldstraße 25 der 2. und 3. Stock, bestehend in je 6-7 Zimmern, Küche und je 3 Mansarden, Antheil am Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet. Sämtliche Zimmer sind mit Gaslampen und Parkes versehen. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen Waldstr. 62.

Herrschaftswohnung.

— Sogleich beziehbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die Bel-Etage, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher; ferner Stall für 4 Pferde, Vurschen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerswohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Herrschaftswohnung

zu vermieten, Belfortstraße 16 (Bel-Etage), von 8 Zimmern, Küche etc. nebst Garten. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendorf, Steinstraße 27.

Vermietung.

31. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Januar eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sodann auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei N. Pfüner, Viehhinhaber, Ruppurrerstraße 37. 41.

* 21. **Laden mit Wohnung** auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 109 in der Lederhandlung.

Laden zu vermieten.

* 21. In dem Neubau Ecke der Werber- und Martenstraße ist ein hübscher Laden mit Wohnung zu vermieten; ebendasselbst sind Wohnungen im 2. Stock von 3 Zimmern, und 4-5 Zimmern, im 3. Stock mit 4 Zimmern, im 4. Stock 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 28 im 3. Stock.

Laden!

21. In bester Geschäftslage ist auf längere Zeit ein Laden zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 (Schattenseite) ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Gustav Winter, Metzger.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine ruhige Familie sucht eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, wenn auch in einem freundlichen Hinterhaus, in der Nähe des Rondellplatzes auf 23. April zu mieten. Adressen unter Chiffre W. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Beamtenfamilie wird auf 23. April d. J. eine Wohnung von 5-6 geräumigen

Zimmern — wenn möglich mit Gartengenuss — im westlichen Stadttheil gesucht. Baldgefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeien.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör im Bezirk von der Kreuzstraße bis zur Waldstraße. Hausbesitzer wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie (3 Personen) auf März im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. S. abzugeben.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung wird per April oder Juli 1882 gesucht. Lage Mitte der Kaiserstraße. Offerten unter S. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein großes, schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* 21. Steinstraße 16, im 3. Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 46, eine Treppe hoch. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

* 21. Ein schön möbirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen Herrn Offizier oder Beamten zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67 im 1. Stock.

* 31. Schützenstraße 19, in der Nähe des Stadtparkens, ist ein schön möbirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Ein hübsch möbirtes, gut heizbares Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, 2 Treppen hoch.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Januar zu vermieten.

* Kronenstraße 18, Vorderhaus, eine Etage hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 34 sind im 2. Stock zwei einfach möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

21. Hinkel 30, nächst der Lammstraße, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer mit Schloßkabinett sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

* Ein oder zwei gut möbirtes Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 8 im untern Stock.

* Ein sehr schönes und fein möbirtes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder ein solches Frauenzimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension: Leopoldstraße 17 im 1. Stock.

* Marienstraße 7 ist ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* Zwei schön möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: Altes demiestraße 13 im 2. Stock.

* Zwei gut möbirtes Zimmer mit zwei oder drei Betten sind mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Belians. Karlstraße 12 ist ein großes, schönes Zimmer möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

* 21. Ein schönes, gut möbirtes Zimmer, sofort beziehbar, ist an einen anständigen Herrn zu vermieten: Luisenstraße 2 im 3. Stock.

* Wielandstraße 8 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer für 12 Mark sogleich zu vermieten.

* Befingstraße 28 ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Keller zu vermieten.

3.1. Ein gewölbter trockener Keller, auch für Kaufleute als Magazin geeignet, ist billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im 2. Stock.

Zimmergesuch.

* Von einem Frauenzimmer wird ein einfach möbliertes Zimmer sofort gesucht, für den Anfang möbliert, später unmöbliert. Adressen bittet man kleine Herrenstraße 20, ebener Erde, abzugeben.

2.1. Auf sogleich ein schön möbliertes Zimmer

in Mitte der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter Obf. M. R. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein fleißiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu melden: Kriegerstraße 41.

2.1. Mädchen, welche gut kochen können und gute Zeugnisse besitzen, sowie perfekte Zimmermädchen finden sofort gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

* Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 87 im Laden.

Eine geübte Frauensperson wird zu kleinen Dienstleistungen für eine ältere Dame gesucht. Näheres Bittel 25 im 3. Str.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, auch in Zimmerarbeit sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 21.

Ein reinliches, fleißiges, solides Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, wird sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 17.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 21.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens sucht man ein solches, welches solid und willig ist, auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann, zu sofortigem Eintritt: Lützenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Zimmer reinigen kann, auch sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Waldhornstraße 11 im 2. Stock.

* Für auswärtig wird zu einer guten Familie ein nicht zu junges, anständiges, solides und pünktliches Mädchen für Kinder gesucht, welches nähen und bügeln kann, dabei gute Zeugnisse besitzt. Näheres Douglasstraße 14 im zweiten Stock.

* 2.1. Bismarckstraße 37 wird ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich bereitwillig allen häuslichen Arbeiten unterzieht (Kochen nicht inbegriffen), sofort in Dienst gesucht. Anmeldungen zwischen 2 u. 4 Uhr Mittags.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gut versteht sowie gute Zeugnisse besitzt, auch gut empfohlen werden kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39, Hinterbau, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 11 im 3. Stock.

* Ein sehr braves Mädchen von 16 Jahren sucht eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Rappertstraße 3 (Hauptsteueramt) im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen ist, sucht eine leichte Stelle. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen sucht bei bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder Weißnäherin. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen gewissen Alters, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein sehr anständiges, solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, auch gut kochen kann sowie gut empfohlen wird, sucht Stelle als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein, ebenso sucht ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorziehen kann sowie längere Zeit in einer Stelle war, sofort passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

520000 M. auf I. und II. Hypothek auszuleihen. Näheres unter Vorlage von Liquidationen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstr. 22. 2.2.

70000 M. auf Nachhypothek schon von 5% ab auszuleihen. Beträge werden von 2000 M. an ab gegeben. Off. bef. u. A. Nr. 70 b. Kontor d. Tagblattes. 2.1.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 5000 Mark werden von einem pünktlichen Rinszahler auf erste Hypothek gegen doppeltes Unterpfand in Gütern aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 46, parterre.

6700 Mark doppelte Versicherung zu 5% von einem pünktlichen Rinszahler auf dem Lande aufzunehmen gesucht. Offerten unter J. 30 bef. das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Associe-Gesuch.

Ein gebildeter, intelligenter Mann, Mitte 30er, repräsentabel, wünscht sich an einem nachweislich rentablen, soliden Geschäft, gleichviel welcher Branche, vorerst mit 15-20000 aktiv zu beteiligen. Starkerstellung des Kapitals für die erste Zeit erwünscht. Gest. Offerten sub F. H. 301 find an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser, welcher selbstständig arbeiten kann, im Bau von Dampfmaschinen kundig ist, findet dauernde Beschäftigung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes, wo ist auch die Höhe des Lohnes angegeben wird. 3.1.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: einige Herrschaftsdamen für hier und auswärts durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mann, womöglich verheiratet, welcher mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle in der Milchkanalstation Birkenmeier, Kriegerstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Auf dem Comptoir einer Fabrik findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen sofort Stellung. Offerten unter A. B. 1882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Eine fleißige Beamtenochter, Witwe, in geachteten Jahren, welche einige Zeit in Frankreich als Gesellschaftlerin gelebt, gute Schulbildung besitzt, auch musikalisch und in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen passendes Engagement, am liebsten als Erzieherin zu jüngerer Kindern. Gefällige Offerten werden sub J. B. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger, kräftiger Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stelle als **Hausbursche,** Ausläufer oder dergleichen. Näheres bei Haasenhein & Vogler, Kaiserstraße 136, unter L. 61603 a.

Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Dorothaea Weiß in Edlingen.

Rechnerinnen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Kenntnissen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstr. 22.

Monatsdienst-Antrag.

Es wird sofort ein Mädchen oder eine alleinstehende Frau zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten von 1/8 Uhr früh bis 1 Uhr gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 16 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet auf einem fleißigen Bureau Beschäftigung. Offerten unter O. 4 an das Kontor des Tagblattes.

* 3.3. Eine perfekte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 31 im 3. Stock.

3.1. Eine Frau, welche das Ausbessern der Wäsche und Kleider gut versteht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 39 parterre.

* Ein Büglerin, welche gut empfohlen wird, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 11 im 3. Stock.

* Ein Kaufmann erbietet sich den Tit. Geschäfteleuten hier zur Besorgung der Bücher und Rechnungsstellung unter bescheidenen Ansprüchen Gest. Offerten unter B. bestehe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Änderungen werden billig besorgt. Näheres Waldstraße 25.

* Eine perfekte Köchin empfiehlt sich den fleißigen und auswärtigen Herren Gasthofbesitzern, Restaurateuren sowie Herrschaften zur Ausbesserung bei Ballen, Hochzeiten und Kindertauen v. s. w., und versteht auch gerne alle häuslichen Arbeiten. Gefällige Aufträge bittet man Bähringerstraße 64 im 3. Stock bei Frau K. Trapp abzugeben.

Laufdienst-Gesuch.

3.2. Eine zuverlässige Frau sucht baldigst Laufdienst bei annehmbarer Bebingung. Zu erfragen Bähringerstraße 54, Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Nähen und Nähen außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 20 im 3. Stock. Auch werden daselbst Arbeiten zum Steppen und Säumen für Kleider sowie für Weißzeug gut und schön verfertigt.

Verloren.

* 2.2. Samstag Nachmittag wurde ganz in der Nähe des Mühlbühlertores ein einzelner Schlittschuh (Haltfox) verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Belfortstraße 14 im 2. Stock abzugeben.

2.2. Donnerstag Abend 7 Uhr wurde von dem Friedrichsplatz bis zur Erdpringsstraße eine Herren-Felzmannschleife verloren. Man ersucht, dieselbe Amalienstraße 37 im 1. Stock gest. abzugeben.

* Vor 2 Tagen wurde ein goldener Ring mit großem, dunklem Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 141 im Cigarrenladen.

* Am 2. Januar Abends wurde von der Stephantenstraße bis zum Ludwigplatz ein Kinderpelz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Stephantenstraße 71.

Entlaufener Hund.

* Es ist ein junger, kleiner, rötlicher Seidenpudel (Männchen) entlaufen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung. Abzugeben Kreuzstraße 14.

Verlaufen.

Es hat sich am Samstag ein schwarzer Mattenfänger mit weißen Pfoten verlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Heinrich Haaga, zur Stadt Pforsheim.

Villa Verkauf.

Eine Villa, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, in der Kriegerstraße gelegen, ist zu verkaufen. Anfragen hierauf besördert das Kontor des Tagblattes unter F. 6.

Restaurations-Verkauf.

31. Eine in Mannheim im besten Betriebe stehende Restauration, von welcher die Rentabilität nachgewiesen werden kann, ist Familienverhältnisse halber sofort billig und bei geringer Anzahlung an einen routinirten Wirth zu verkaufen. Gefällige Offerten sind unter Chiffre K. M. 1.0 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmereinrichtung zu verkaufen.

Eine rotbe Rippsamitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, 2 Paar Vorhänge, Tischleuchter und Holzleiste ferner 1 großer Spiegel mit Console, Dampfuhr mit dazu gehörenden Armleuchtern und 2 große Erdleuchten, sind wegen halber billig zu verkaufen. Sämmtliche Gegenstände sind noch bereits neu und sehr gut erhalten. Näheres Karlsruferstraße 5.

Zu billigem Verkauf

„20 Mart“
liegt auf unterzeichnetem Geschäfts-Bureau für Herren Rechtsgelehrte: „Corpus Juris (Lugduni 1562)“ — in fünf großen Lederbänden) bereit.
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

22. Zu verkaufen: ein Doctawagen, ein Stoffsarren, eine Wuschmaschine nebst Wäsche und ein Offiziersmantel mit Doppelknägen bei W. Bodenheimer in Ettlingen.

Ein noch neuer Pelrock mit Waschbüchse, ein neuer Winterüberzieher und ein Sommerüberzieher sowie wenig getragene ganze Anzüge und Artillerie-Uniformen werden verkauft. Zu erfragen Werderstraße 22.

Ein noch wenig gebrauchtes Wohnzimmer-Sopha sowie einige Stühle, Küchenschaff und noch einige Gegenstände sind billig zu verkaufen: Karlsruferstraße 127 im Laden.

Kronenwirth Laur in Wöschbach hat zwei Pferde, das eine 5-, das andere 1 1/2-jährig, zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 Nähstischchen, 1 zweithüriger Kasten, 1 Schifftischchen von 30 M. an, Kommoden mit vier Schubladen, Waschkommoden mit Aufsatz und um Zuklappen, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, eisenhörige Kästen, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, massive Kuchentische, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federnroste, Stroh-, Rohr- u. Seegrasmatten, Kopfkissen, Deckbetten, Kissen, 1 Couvert, 1 Plumeau, Spiegel, 2 Nachttische, Hockerle und 1 halbfranzösisches Kinderbettelchen: Waldstraße 30. 21.

Zwei neue Deckbetten mit Kissen, geeignet für Brautbetten, sind sehr billig abzugeben: Fähringerstraße 27 im 2. Stock.

Eine Ladeneinrichtung.

neu und elegant, für ein Manufaktur- und Herren-garderobe-Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Bruchsal, Poststraße 151.

Verkauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.
Eduard Lämmle, Karlsruferstraße 101.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt
Fran Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geise und Dr. verlängerte Karlsruferstraße 51, abgeben.

Restaurations-Gesuch.

31. Eine bessere Restauration oder ein kleineres Hotel wird von cautionfähigen Leuten zu pachten, eventuell auch zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre J. M. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22.

J. B. Ober's Schreibmethode.

21. Falls noch einige Lehrende einen Schreibebedarf bei mir zu nehmen gesonnen, so belieben sie sich heute oder morgen bei mir in meiner Wohnung, Goldene Traube, 3 Stock links, zwischen 1/2 2—3 Uhr gefl. anzumelden. In 20 Stunden werden bei etwas Fleiß beide Schriften zu Jedermanns Zufriedenheit erlern.
J. B. Ober.

Unterricht oder Nachhilfestunden in Englisch, Französisch, Spanisch, Geometrie, Algebra, Rechnen oder Schreibeunterricht wird zu ertheilen gewünscht. Schriftliche Anfragen unter O. A. besördert das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

Zu einem weiteren Course, welcher am 15. Januar beginnt, können noch einige Damen und Herren beitreten.
Ad. Uetz,
43. 170 Kaiserstraße 170.

Wunschessenz

in halben und ganzen Literflaschen empfiehlt die
Hirschapotheke.

Rechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf. in Fässchen von 20 Liter an per Liter à M. 1.
Julius Hoeck.

Adolf Steiner,
Weinhandlung hier,
Amalienstraße 85,
empfiehlt

ächtstes Schwarzwälder Kirschenwasser, vierjähriges u. neues, sowie
altes Bweltschgenwasser.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohlthunend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in Karlsruhe bei

Fr. Benzel, Th. Brugier, Conditoren J. Fell, Mich. Hirsch, Hofliefl. Wilh. Hofmann, Apoth. Otto Leimbach, Amalienstrasse 32, Hofliefl. Karl Malzacher, Friedr. Maisch, V. Merkle, Wilh. Pfeiffer, Aug. Ritzinger, Conditoren C. Sachs, Hofapotheker, Alb. Sauter, Ernst Sauter, Wwe. Wilh. Schmidt, Hoflieferant W. L. Schwaab;
in Mühlburg bei Otto Hagmann;
in Durlach bei Jul. Löffel. 83

I^a russ. u. Gelb-Caviar
empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen

täglich frisch.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Zirkel 29.

Fastnachts-Küchlein, Berliner Pfannkuchen

sind von heute an wieder zu haben.
Friedrich Nees,
*21. Adlerstraße 2.

Rehziemer, Rehschlegel, französ. Geflügel (Poulardes de Bresse)

in frischer Waare fortwährend vorräthig bei
R. Haas jun.,
Hebelstraße 1 und täglich auf dem Markte.

Große, schwere, junge Berghasen

werden zu billigst möglichem Preis abgegeben.
R. Haas jun.,
Hebelstraße 1 und täglich auf dem Markte.

Fasanen, Birkenhühner, Schneehühner

in frischer Sendung eingetroffen bei
R. Haas jun.,
Hebelstraße 1 und täglich auf dem Markte.

Holl. Schellfische, Cabeljan, Flundern, Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.
Erwartete

Schellfische

sind eingetroffen.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei
Friedr. Benzel,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

holl. Schellfische

empfiehlt billigst
R. Haas jun.,
Hebelstraße 1 und täglich auf dem Markte.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten u. Büdinge, Flundern,

Pommer'sche Gänsebrüste,
bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Holl. Schellfische
empfehl
Carl Malzacher,
Großherzogl. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.2.

Sardines à l'huile
frisch eingetroffen.
Für Wirthe ausnahmsweise billig.
Eugen Helff,
8.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Dampfpfäfel,
amerik. Apfelschnitze,
Zapfenbirnen,
franz. Birnenschnitze,
Bordeaux-Pflanzen,
türk. Zwetschgen,
fränk. Zwetschgen,
franz. grüne Erbsen,
Para-Nüsse,
Apfel-Gelée,
nur beste Qualitäten, empfiehlt billig
C. Hetzel,
8.1. Kaiserstraße 124.

Käse:
per Pfund
Emmenthaler M. 1.—
I. Rahmkäse 60 Pf.
I. Limburger, fette Waare, 55 Pf.
II. Limburger 50 Pf.
schöne große Spundenkäse
Stück 28 bei mehr 25 Pf.
empfehl
Eugen Helff,
8.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Nusschaalen-Extract
zum Färben, blonder, rother und grauer Kopf-
und Barthaare aus der kgl. bayer. Hofparfümerie-
fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung,
garantirt unschädlich.
Das Glas nebst Anweisung à 70 Pf. zu haben
bei **Carl Malzacher,** Hoflieferant,
10.5. Karlsruhe.

Straßburger Wäsche-Brillant
der Stärke zuzesetzt, ist das einzige Mittel
zur Erzielung einer hochfeinen Wäsche
Borrätzig in Flacons à 32 und 60 Pfennig.
L. Krauth.

Den Restbestand meines Lagers in
selbstgefertigten
Paletots u. Kaisermänteln
verkaufe zum Kostenpreis, was empfeh-
lend anzeige.
Eduard Bösch,
8.3. Kaiserstraße 104.

Sein großes Lager aller optischen Instrumente
und Apparate empfiehlt der Unterzeichnete und
stehten Spezialkataloge seiner **Feldperspective,**
Operngläser, Brillen, Zwickel, Aneroidbaro-
meter und dergl. stets franco zur Verfügung.
An bekannte Auftraggeber erfolgen gerne Aus-
wahlendungen.
C. Siedler,
Hofmechaniker und Optiker in Karlsruhe.

Rimmels Almanach
(parfümirte Taschenkalender)
sind wieder eingetroffen bei
Fried. Wolff & Sohn,
8.1. Grossh. Hof-Lieferanten.

Herrenstrasse 19.
Die Restbestände in
Wollwaaren jeder Art
(Umschlagtücher, Damen- und Kinder-
strümpfe, Socken, Unterröcke, Bein-
kleider, Jacken, Cachenez, Caputzen,
Kinder-Paletots etc.)
werden, wegen demnächstiger Räu-
mung des Lokals, weit unter'm
Fabrikpreis abgegeben.
Heinr. Cramer.
5.2.

Die beliebtesten
Boden-Teppiche
von 90 Pf. an per Stück,
Läufer
von 58 Pf. an per Meter
empfehl
Wilh. Boländer,
bei der kleinen Kirche.
5.2.

Abonnements
zum Damen- und Herrenfrisiren, Haarschnei-
den und Rasiren außer dem Hause werden
jetzzeit angenommen. Anfertigung von **Haar-**
arbeiten.
Albert Haar, Friseur,
8.2. Nowack's-Anlage 3.

Musterzeichnungen
aller Arten Stickerien fertigt
Otto Autenrieth,
Waldstraße 93, 2. Stock.

Das Commissions- u. Auctions-
Geschäft
von
B. Kossmann,
Ludwigsplatz 61,
empfehl sich zur Betreibung ausstehender
Forderungen, Fertigung von Klagen, Bittschrif-
ten, Eingaben, pp. Treuhand, Abhaltung von
Versteigerungen u. dergl. 6.2.

Anzeige.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
sowie täglich frische Frankfurter, Fleisch- und
Cervelatwürste empfiehlt bestens
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Deffentliches Geschäftsbureau
von **O. Schilling,**
Waldstraße 89,
für Betreibung von Forderungen, Vermittlung
von Realgeschäften und Kapitalaufnahmen,
Vermietung von Wohnungen, Fahrnißverstei-
gerungen, schriftliche Arbeiten jeder Art und
für Stellenvermittlung.

Aromatisches
Kräuter-Dampfbad.
Gegen Nücht, Rheumatismus, Gelenkro-
matismus, Gelenkentzündung, Stiche weh, Müdig-
keit in den Gliedern, Uebelödigkeit, Hautaus-
schlag, Nervenkopfschmerz, Genickkrampf etc. sämt-
liche Leiden werden in ganz kurzer Zeit wieder
kurirt; sobald werden Kreuzweh sog. Gyrnschub,
Schubfen, Heiserkeit, Husten und Erkältungen
mit einem oder höchstens zwei Bädern wieder ge-
heilt. G. Effect von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Preis des Einzelbades 1 M. 50 Pf.
Achtungsvoll
B. Wenz, Werberstraße 53.
12.5. Karlsruhe.

Café Kusterer.
Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch,**
Abends hausgemachte feinste
Leber-, Blut- und Bratwürste.
Heute früh **Kesselfleisch,**
Abends verschiedene hausge-
machte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeier,
Ritterstraße 18.

Restauration Galler, Viktoriastraße.
Mehlsuppe.
Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch** mit Sauerkraut,
Abends hausgemachte Würste, wozu ergebenst ein-
geladen wird.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe Mutter
Anna Schädler
gestern Ab. nd. sanft verschied ist.
Um stille Theilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Georg Schädler.
Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr
von der Leichenhalle aus statt.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
bei dem Tode unserer lieben Tochter und Schwester
Elise Glunz, geb. Widmann,
sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehren-
volle Beichenbegleitung sagen wir unsern tiefge-
fühlten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Bernhard Widmann,
Barbara Widmann
und Geschwister.

Spielenmann-
schaft.
I. Comp.
Mittwoch Abend zu
Grimm.

Wenn mir ein helbes Wesen lacht,
Weid' ich stets freundlich grüßen;
Doch wenn man mir ein „Mäulchen macht“,
So muß mich das verbrießen.
Prosit Neujahr!
Coeur cruel.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Probe für das 2. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute keine Probe, die nächste Samstag den 7. d. M., 7 Uhr Abend.

Bürgerverein Fiederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Constantia.

Freitag den 6. Januar 1882 (hl. Dreikönigstag) feiert unser Verein seine

Christbescherung

im obern Saale d. Gasthauses zum „Weissen Bären“, wozu wir unsere Vereinstamilien, sowie deren Familienangehörige mit der Bitte einladen, sich recht zahlreich zu betheiligen.

Gaben im Werthe von wenigstens 2 Mark, oder besser deren Betrag in Baarem, wollen gefl. bis längstens Mittwoch den 4. Januar an die Herren J. Dessart, Karl-Friedrichstraße 22, W. Grimm, Kaiserstraße 19,

abgegeben werden.

Der Festabend beginnt um 7 1/2 Uhr.

Einzuführende Gäste müssen zuvor bei einem Verbandsmitgliede angezeigt werden.

Der Vorstand.

Einladung.

*21. Sämmtliche Mehrgeldbesitzer werden auf Donnerstag Abend 8 Uhr in's Gasthaus zur Fortuna freundlichst eingeladen. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Januar. Theater in Baden. 13. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Graf Waldemar**. Schauspiel in fünf Akten von Gustav Freitag. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 5. Januar. I. Quartal. 4. Abonnements-Vorstellung. **Aida**. Große Oper in vier Akten von Verdi. Aida: Fräulein Marr, vom Stadttheater in Brünn, als Gast

Witterungsbeobachtung

im Groß. botanischen Garten.

1. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4 1/2	27° 10"	Nord	Nebel
12 „ Mitt.	- 1	27° 10"	Nord	trüb
6 „ Abds.	- 1 1/2	27° 10"	West	„
2. Jan.				
6 U. Morg.	- 2	27° 10"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	27° 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	- 0	27° 10"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

3. Jan. Peter Wehler von Weierheim, Schriftfeger, hier, mit Antonia Kräh von Bruchsal.

3. „ Wilhelm Hambrecht von Offenburg, Resident hier, mit Sophie Weh von hier.

3. „ Moritz Weh, Lederhändler hier, mit Theresia Ritter von Straßburg.

Eheschließungen:

3. Jan. Wilhelm Strim von Aetingshausen, Kaufmann hier, mit Josefa Grethel von Wülferthal.

Geburten:

28. Dez. Wilhelm Emil, Vater Ludwig Egenberger Schnellver.

28. „ Emilie Luise, Vater Ad. Müller, Holzjäger.

30. „ Elisabetha Regina, Vater Karl N. Kaufmann.

30. „ Anna Luise Maria, Vater Th. Braltsch, Bahnhofsarbeiter.

30. „ Wilhelm Friedrich Karl, Vater Jakob Höfel, Comptoirist.

31. „ Karoline, Vater Friedrich Göttmann, Schreiner.

31. „ Wilhelm, Vater Baptist Walter, Fabrikarbeiter.

31. „ Albert Karl Franz Josef, Vater Ernst Herlan, Metzgermeister.

2. Jan. Hans Gustav, Vater Johann Amacher, Bildhauer.

Todesfälle:

2. Jan. Anna Schäfer, Näherin, ledig, a't 63 Jahre.

3. „ Josefine, alt 4 Jahre, Vater Wagner Häfner.

3. „ Elisabetha Kreh, alt 34 Jahre, Ehefrau des Schiffsigers Kreh.

3. „ Emilie, alt 9 Monate 11 Tage, Vater Schloffer Weindrecht.

3. „ Karl, alt 3 Jahre, Vater Schuhmacher Frank.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Den verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden meines seligen Mannes **H. Helmle** beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das von demselben seither betriebene **Zimmergeschäft, Stephanienstraße 96** hier, vom heutigen Tage an Herrn **Julius Walder**, Zimmermeister von hier, übergeben habe.

Für das dem Verstorbenen und mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sagend, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger freundlichst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Helmle Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erlaube ich mir, den verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden des verstorbenen Zimmermeisters Herrn **H. Helmle** hier mich bestens zu empfehlen, mit der Bitte, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich eifrigst bestrebt sein werde, mich des mir geschenkt-n Vertrauens würdig zu zeigen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1882.

Hochachtungsvoll

Julius Walder,
Zimmermeister.

Durch größere Treibjagden

verkaufe ich von heute ab

frischgeschossene große Berghasen
per Stück 3 M.,

was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

3.1.

Hirschstraße 31 und auf dem Markt.

Die Doering'sche Accidenzdruckerei

empfehl ich zur

raschen, preiswürdigen und eleganten Anfertigung von

Verlobungsbriefen,
Geburts-, Verehelichungs- & Glückwunschkbriefen.

Annahmestelle und Musterlager:

L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,

5.3.

Ecke der Ritterstrasse.

Gewaschene Ruß- u. Magerwürfel-Kohlen, Stückkohlen und Ruhrfetttschrot

empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

2.1.

Linkenheimerstraße 15.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 4. Januar 1882

CONCERT

der rühmlichst bekannten und ältest renommirten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft von **Ludwig Rainer** sen. aus Achensee (4 Damen, 5 Herren).

Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Programm an der Cassa.

Eintracht.

Samstag den 7. d. Mts.

Kränzchen mit Cotillon.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

2.1.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch vorrätigen Wintermäntel, Winterpaletots, Radmäntel, Kindermäntel, Costüme u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Als besonders preiswürdig bezeichne ich:
ältere Winterpaletots zu 12 Mark,
neue anschließende Winterpaletots in soliden Stoffen zu 18 M.,
Radmäntel von Cachemire, mit Pelz gefüttert, zu 45 M. 2c.

✂ Prima Ruhrkohlen, ✂

gewaschene Nußkohlen und Magerwürfelkohlen in anerkannt bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen

Krutz & Roth,

Kaiserstraße 253, nächst Mühlburgerthor-Bahnhof.

Einladung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt,

Mittwoch den 4. Januar, Abends 8 Uhr,
im Saale der Gesellschaft „Eintracht“

über die seitherigen Verhandlungen des Reichstags Bericht zu erstatten und ladet hierzu die Wähler von Karlsruhe und Umgegend ganz ergebenst ein.

Schneider,
Reichstags-Abgeordneter.

22.

Fremde

Übernächsten hier vom 31. Dezember 1881 bis 3. Januar 1882.

Bayerischer Hof. Wieser, Rsm. v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Graf, Priv. v. Donaueschingen
Keller v. Wiesbaden. Gallenamp, Stud. v. Luzern
Fischer v. Göttingen. Hauser, Maler v. Berlin. Lauber,
Fabr. v. Eingen. Kern, Arch. v. Mosbach.

Erzprinzen. Baron v. Ricum v. Paris. Seeger,
Oberstleutnant u. Regiments-Commandeur v. Moskau
Fecht, Ministerialrath v. Straßburg. Schreiber, Fabr.
v. Freiburg. Neumann, Auerbach u. Doyson, Kaufm. v.
Frankfurt. Hof, Rsm. v. Köln. Schmitt, Rsm. von
München. Frau Kische m. Tochter v. Lörrach. Schwarz-
schild u. Altschul, Rsm. v. Frankfurt. Wulff, Rsm. von
Berlin. König, Rsm. v. Bielefeld. Bahne, Rsm. von
München.

Geiß. Sauerbrunn u. Humm, Einj.-Fretw. von
München. Bauer, Zoll erwalter v. Bruchsal. Walter,
Rsm. v. Mannheim. Sauer, Rsm. v. Straßburg. König,
Postprakt. v. Freiburg. Krapp, Rsm. v. Stauffenheim.
Maggold u. Freud, Rsm. v. Mannheim. Würz, Rsm. v.
Weissen. Neumann u. Leh, Rsm. v. Frankfurt. From-
herz, Rsm. v. Stuttgart. Scheuithal, Rsm. v. Heidel-
berg. Salathe, Blumenfabr. v. Lahr. Gleißner, P. ic.
v. Emmendingen.

Goldener Adler. Geiger, Förder v. Müllhausen.
Eckensfelder, Priv. v. Lenzkirch. Hahn, Rsm. v. Heidel-
berg. Geier, Rsm. v. Basel.

Goldener Raryfen. Dr. Meyer v. Kehl. Benz,
Rsm. v. Ludwigsburg. Willinger, Ing. v. Sonderange.

Goldener Ochsen. Trautmann, Wäzler v. Schil-
theim. Simon, Rsm. v. Speier. Grell, Rsm. Wald-
hut.

Goldene Traube. Imhof, Rsm. v. Stammerbach.
Stälin, Rsm. v. Bärth. Müller, Rsm. von Lantau.
Müller, Holzhdl. v. Müllheim. Bedeluch, Brigadeschreib.
v. Freiburg. Zipperleto, Rsm. v. Buchen. Fr. Hettel-
senner, Priv. v. Eschelbronn.

Grüner Hof. Birk, Weinbändler von Oberkirch.
Johner, Kaufm. v. Jülich. Schleit, Rent. v. München
Sonne, Ing. v. Coburg. Ratner, Sänger m. Gesellsch.
v. Achenfer. Röpner, Rsm. v. Ulm. Dartaann, P. ic.
v. Peilin. Doll, Rsm. v. Straßburg. Selter, Rsm. v.
Freiburg. Roth, Tech. v. Frankenthal. Rep'er, Priv.
v. Augsburg. Schneider, Beamter von Saarbrücken
Minrath, Rsm. v. Speier. Bollmar, Rsm. v. Wiesbaden.
Rionauer, Rsm. v. Straßburg. Gall, Rsm. v. Ludwigs-
burg. Gresh, Rsm. v. Hildbronn. Gangelser, Rsm. v.
Kempten. Holz, Rsm. v. Kaiserslautern. Beder, Rsm.
v. Mannheim. Kl. Rsm. v. Erfurt. Koll, Rsm. v.
Neuenheim. Wendlin, Rsm. v. Köln. Bauer, Rsm. v.
Hannover. Bucher, Rsm. v. Aachen. Wischinger, Com-
ponist v. Laden. Haub, Ing. von Göttingen. Wolff,
Obergärtner v. Straßburg. Schuler, Maler v. München.
Gänder, Stud. v. Stuttgart. Weinbräuer, Priv. v.
Danzig.

Hotel Germania. Lepold, Rsm. v. Frankfurt.
Walb, Rsm. von Heidelberg. Goldammer, Rsm. von
Stuttgart. J. L. Rsm. v. Berlin. Gmeinhart, Rsm.
v. Ulm. Graf Lutzburg, Disziter v. Straßburg. Benz,
Oberlandesgerichtsrath v. München. Dr. Schulz, Rechts-
anwalt v. Heidelberg. Reuber, Rsm. von Offenburg.
Knozy, Rsm. v. Würzburg. Sallmann, Rsm. v. München
Lazarus, Rsm. von Altkirch. Meier, Rsm. v. Berlin.
Witz, Rsm. v. Dresden. Wassermann, Rechtsanwalt v.
Mannheim. Graf Douglas v. Korstanz. Baron Her-
warth v. Bittensfeld, Kaiserl. Kammerherr v. Bergheim.
Stiglich m. Kaw. v. New York. Braun m. Frau v. St.

Kranzleto. v. Latowitzky m. Frau v. Breslau. Ende,
Professor a. Amerika.

Hotel Große. Dr. Hahn m. Frau v. Birkensfeld.
Suzylama u. Marj, Stud. a. Japan. Durbis, Rsm. v.
Straßburg. Seien, Haardburger, O. u. M. Heymann u.
Knapp, Rsm. v. Frankfurt. Mühlen, Rsm. v. Ilmenau.
Emkes, Rsm. v. Köln. Neuberger u. Damm, Rsm. v.
Frankfurt. Deque u. Reih, Rsm. v. Mannheim. Saer-
bach, Rsm. v. Hieronymus, Fabr. v. Straßburg. Gebr.
Uhlmann, Rsm. u. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Salz-
mann, Fabr. v. Ulm. Gräß, Musikherr v. Würzburg.
Dr. Sach m. Tochter v. Wiesbaden. v. Gerhart, Haupt-
mann v. Halle.

Hotel Stoffleth. Müller, Rsm. v. Heidelberg.
Krieg, Rsm. v. Stuttgart. Kleinfelder, Rsm. v. Schün-
berg. Dr. Weiß v. Straßburg. Falda, Rsm. v. Bruch-
sal. Pa'ler, Rsm. v. Berlin. Klüber, Rsm. v. Frank-
furt a. M. Willener, Buchhdl. v. Wiesbaden.

Hotel Tannhäuser. Goppin m. Tochter von
New York. Frau Schneider mit Tochter von Boston.
Nombert, Rsm. v. Mainz. Beder u. Knapp, Chemiker
v. München.

Raffaner Hof. May, Kaufm. von Mannheim.
Freundst. in, Rsm. v. Stuttgart. Weßhelmer, Rsm. v.
Willingheim. Reutlinger, Rsm. v. Zwettbrüden. Haag,
Rsm. v. Mannheim. Morgenthal, Rsm. v. Freiburg.

Prinz Max. Waig, Rsm. v. Stuttgart. Birk-
mayer, Rsm. v. Landau. Scarlot, Stud. a. Rumänien.
Ludwig, Stud. v. Salerno. Bedmann, Rsm. v. Heil-
bronn. Eich, Rsm. v. Walsbieren.

Roths Haus. v. Schilling, Ref. v. Mannheim.
Lachmann, Mil. v. Durlach. Schmann, Baumrister von
Dresden. Hartung, Kaufm. v. Heilbronn. Kellmann,
Rsm. v. Nürtingen. Heber, Kaufm. v. Ulm. Sander,
Rsm. v. Frankfurt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.